



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der EG-Richtlinie 2001/58/EG

Unger Mischbettharz

Erstellungsdatum: 01.05.2011

1 – Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Material/Handelsname : DIP25, DIB25
Materialtyp : Mischbettharze
Unternehmen : Unger Germany GmbH
Adresse : Dellenfeld 35, D-42653 Solingen, Deutschland
Telefon : 0049 (0)212 / 2207 0
Fax : 0049 (0)212 / 2207 222
E-Mail-Adresse : unger europe@ungerglobal.com

2 – Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes bzw. des Gemisches

gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008

Hautreizung (Gefahrenkategorie 2)

Augenreizung (Gefahrenkategorie 2)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Expositionsweg: Inhalation

(Gefahrenkategorie 3)

gemäß der Europäischen Richtlinie 67/548/EWG in der jeweils aktuell geltenden Fassung

Reizt die Augen, die Atemwege und die Haut

3 – Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung	Konzentration
Benzol, Diethenyl-, Polymer mit Ethenylbenzol und Ethenylethylbenzol, chlormethyliert, Trimethylamin-quaternisiert, Hydroxid				
69011-18-3	keine bestimmt	-	Augenreizung 2 H319 Xi; R36	
Benzol, Diethenyl-, Polymer mit Ethenylbenzol und Ethenylethylbenzol, sulfoniert				
69011-20-7	keine bestimmt	-	Hautreizung 2; Augenreizung 2; STOT SE 3 H315, H319, H335 Xi; R36/37/38	

Vollständiger Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten H- und R-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen, ausruhen lassen. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn nicht schnell eine Besserung eintritt. Legen Sie dem medizinischen Personal dieses Sicherheitsdatenblatt vor.

Maßnahmen nach Augenkontakt:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser spülen. Chemikalie nicht von einem Auge zum anderen übertragen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Maßnahmen nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ablegen. Betroffene Stelle mit Seife/Reinigungsmittel waschen und mit reichlich Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Maßnahmen nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Dem Betroffenen viel Wasser zu trinken geben. Bei Erbrechen das Eindringen in die Luftröhre und Lunge verhindern. Sofort einen Arzt aufsuchen.



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der EG-Richtlinie 2001/58/EG

Unger Mischbettharz

Erstellungsdatum: 01.05.2011

5 – Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verwenden Sie Löschmittel wie Alkoholschaum / wässriger Schaum, Trockenchemikalien, Kohlendioxid oder Sprühwasser / Wasserdampf. Bei Großbränden ist der Wasservollstrahl unter Umständen ungeeignet. Kühlen Sie alle betroffenen Behälter mit reichlich Wasser.

Ungeeignete Löschmittel

Keine

Gefährliche Zersetzung

Durch Brände können giftige Brandgase und Verbrennungsprodukte erzeugt werden.

Besondere Verfahren/Informationen für Feuerwehrleute

Keine Zersetzungsprodukte und Brandgase einatmen. Zugelassene umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Feuerhemmende Kleidung tragen. Wasserspray zum Kühlen der Behälter verwenden. Großbrände dürfen nur von geschultem Personal gelöscht werden.

6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (detaillierte Informationen siehe Abschnitt 8). Einatmen von Stäuben und Aerosolen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen und Auslaufen verhindern, soweit gefahrlos möglich. Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Verfahren zur Rückhaltung, Reinigung und Entsorgung

Verschüttetes Material mit inertem Material, z.B. Sand oder nicht brennbares, absorbierendes Granulat, absorbieren.

Aufnehmen und bis zur Entsorgung in Kunststoffbehältern sammeln.

Weitere Informationen über die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 – Handhabung und Lagerung

Handhabung

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. An Orten mit Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern.

8 – Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzbezogene Expositionsgrenzwerte: Keine festgelegt

Atemschutz

Verwendung in gut gelüfteten Räumen. Nach Möglichkeit eine mechanische Lüftung verwenden. Wenn eine mechanische Lüftung nicht verfügbar oder möglich ist, ist bei erheblicher Staubbildung ein Atemschutzgerät mit Filter des Typs P nach Norm EN 14387, EN 149 oder dergleichen zu verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Nitril, Polyethylen, PVC oder PVA nach Norm EN 374 tragen (Durchdringungszeit bei vollständigem Eintauchen größer als 8 Stunden).

Augenschutz

Geeigneten Augenschutz tragen, z.B. Schutzbrillen oder Augenschutz nach Norm BS EN 166, wenn die Gefahr des Spritzens oder Augenkontakts besteht.

Hautschutz

Geeignete Overalls oder Schürzen tragen und bei Kontamination wechseln. Bei Hautkontakt das Produkt sofort abwaschen. Vor Arbeitspausen und unmittelbar nach der Verwendung des Produkts Hände waschen.



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der EG-Richtlinie 2001/58/EG

Unger Mischbettharz

Erstellungsdatum: 01.05.2011

9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	: gelb-schwarze feste Kügelchen	Selbstentzündlichkeit	: >500°C
in Wasser		Explosionsfähigkeit	: nicht bestimmt
Geruch	: geruchlos	Brandfördernde Eigenschaften	: keine
pH	: nicht bestimmt	Dampfdruck	: vernachlässigbar
Siedepunkt/-bereich	: nicht bestimmt	Relative Dichte	: 1,2 bei 20°C
Schmelzpunkt/-bereich	: nicht bestimmt	Löslichkeit	: wasserunlöslich
Flammpunkt	: nicht bestimmt	Verteilungskoeffizient	: nicht bestimmt
Entzündlichkeit	: NICHT ENTFLAMMBAR	Dampfdichte	: nicht bestimmt
		Viskosität	: nicht bestimmt
		Verdunstungsrate	: 1 (Wasser)

10 – Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturen und den empfohlenen Lagerbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperatur (>200°C), Zündquellen und direktes Sonnenlicht.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Gefährliche Zersetzungsprodukte, die im Brandfall entstehen, sind unter anderem unterschiedliche Mengen an Alkylbenzolen, Vinylbenzolen, Aphenalin, Benzaldehyde, Phenol, Kohlendioxid, Wasser, organische Amine, Chlor, Stickoxide, Ammoniak und Methylchlorid.

11 – Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Keine Informationen verfügbar

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut

Hautreizend

Schwere Augenschäden / Augenreizung

Augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege / der Haut

Keine Informationen verfügbar

Keimzellmutagenität

Genotoxizität in vitro im Ames-Test mit *S. typhimurium* negativ

Krebserzeugende Wirkung

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC): Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorhanden ist, wird von der IARC als voraussichtliche, mögliche oder erwiesene krebserzeugende Substanz für den Menschen angesehen.

Reproduktive Toxizität

Keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Reizung der Atemwege

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Informationen verfügbar

Aspirationsgefahr

Unwahrscheinlich, dass das Produkt bei Verschlucken in die Atemwege eindringt.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

Einatmen Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Verursacht Reizung der Atemwege.

Verschlucken Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Haut Verursacht Hautreizung.

Augen Verursacht schwere Augenreizung.

Anzeichen / Symptome von Exposition



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der EG-Richtlinie 2001/58/EG

Unger Mischbettharz

Erstellungsdatum: 01.05.2011

Augenkontakt kann folgende Auswirkungen haben: gerötete Augen, Seheintrübung, tränende Augen;
Hautkontakt kann folgende Auswirkungen haben: Hautreizung und Hautschädigung / Dermatitis;
Einatmen kann eine reversible Reizung der Atemwege verursachen.

12 – Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Keine Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

Sonstige schädliche Wirkungen

Voraussichtlich unschädlich für Wasserorganismen. Freisetzung des Produkts in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13 –Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung der Produkte

Überschüssige und nichtrückführbare Lösungen sind an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu übergeben. Beauftragen Sie ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung dieses Materials beseitigt werden. Das Material ist in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien, die über einen Nachbrenner und einen Gaswäscher verfügt, zu verbrennen.

Entsorgung von kontaminierten Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.

14 –Angaben zum Transport

Landtransport ADR / RID

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

Seeschifftransport IMDG

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

Lufttransport IATA

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

15 - Vorschriften

Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort Warnung

H-Sätze

H315 Verursacht Hautreizung
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen

P-Sätze

P261 Einatmen von Staub / Dampf / Aerosol vermeiden
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der EG-Richtlinie 2001/58/EG

Unger Mischbettharz

Erstellungsdatum: 01.05.2011

Gefahrensymbol(e)



R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atemwege und die Haut

S-Sätze

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.